

DER STANDARD, 11. 8. 99

DAS AKTUELLE BUCH

→ Johann Günther, Clemens Hüffel
Die Massenmedien in unserer Gesellschaft (Zahlen, Daten, Fakten)
 öS 160,- (11,63 €)/129 Seiten
 Edition Jugend und Medien,
 Krems 1999

Mehr Kompetenz im Umgang mit Medien

Die beiden Autoren des vorliegenden Buches sprechen oft von Medienkompetenz. Es sei die „zentrale Bildungsaufgabe für unsere Gesellschaft“, sie zu vermitteln, sagen sie. Es sei die Pflicht derer, die Bescheid wissen (oder wissen sollten), die jüngere Generation über Besitz- und Kräfteverhältnisse sowie über Nutzung der Medien aufzuklären.

Das vorliegende Buch richtet sich, gefüllt mit reichhaltigem Zahlenmaterial, konsequenterweise an die Lehrer der heimischen Schulen. Und will ihnen in ihrer Funktion als „Vermittler von Medienkompetenz“ die Arbeit erleichtern. Die Autoren erheben dabei nicht den Anspruch, brandaktuell zu sein, sondern wollen Trends deutlich machen (z.B. in Sachen



Internet-Nutzung). Selten liest man zur Zeit in derart komprimierter Form, wie fleißig Amerikaner schon über das World Wide Web einkaufen, wie vergleichsweise armselig die Nutzung noch hierzulande ist und wie sich alles

weiterentwickeln könnte. Selbstverständlich mit Zahlen unterlegt.

Es blieb aber nicht bei der Sammlung von Statistiken: Günther und Hüffel wählten zur Beschreibung dieses trockenen Materials und zur Erklärung von Begriffen aus unserer Alltagssprache mitunter auch launige Umschreibungen:

Was drückt da zum Beispiel der Begriff „Neue Medien“? Die Autoren bieten unter anderem folgende Antwort an: „Dass die Vision nie erreicht werden kann. Das ist wie beim Esel, dem der Reiter mit einer Stange eine Karotte vor die Nase hält und ihn damit am Laufen hält. Der Esel erreicht die Karotte nie und läuft ihr doch ständig hinterher.“

Im Herbst werden Grafiken aus dem Buch auch auf einer CD-ROM (Powerpoint-Programm) erhältlich sein, damit, so Hüffel, die Lehrer auch präsentieren können, wovon sie im Unterricht reden sollten.

Peter Illtschko